

Lesebotschafter gesucht für Librileo Lesestunden

Freizeit Kinder & Familien

Bücher können uns begeistern. Denn die darin enthaltenen Geschichten regen unsere Fantasie an und führen uns durch grenzenlose Abenteuer in eine faszinierende, imaginäre Welt. Um das Erlebnis "Lesen" geht es auch in den Lesestunden von Librileo, einem gemeinnützigen Leseförderprogramm, das Eltern und Kinder für das Lesen begeistern möchte.



Librileo gUG Lesestunden, Pressefoto

20.02.2020

"Wir möchten in unseren Lesestunden Eltern und Kindern den Spaß am Lesen vermitteln und zudem den Kindern durch den frühen Umgang mit Kinderbüchern einen besseren Start in die Schule ermöglichen", erklärt Sarah Seeliger, Geschäftsführerin von Librileo. "Insbesondere Familien, die im Alltag nur ein kleines Budget für Bücher und Spiele haben, sind bei unseren Lesestunden herzlich willkommen, sich mit uns auf wundersame Reise durch die wunderbare Welt der Buchstaben zu gehen."

Lesestunden für die ganze Familie

Librileo ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Ende 2014 in Berlin gegründet wurde und Kinder und Eltern mit altersgerechten Bücherboxen und Lesestunden begleitet. Denn rund zwei Millionen Kinder in Deutschland wachsen in Familien auf, die nur ein geringes Budget für ihren Lebensunterhalt zur Verfügung haben. Vor allem als alleinerziehende(r) Mutter oder Vater oder wenn ein Partner arbeitslos ist, fehlen oftmals die finanziellen Mittel, um seinen Kindern schöne Kinder- und Bilderbücher zu kaufen. Nicht selten fehlt auch die Zeit und Ruhe, um mit der

Familie einen Bibliotheksausflug oder gemeinsame Lesestunden auf dem Sofa zu planen.

Genau hier setzt Librileo an und hat ein **Leseförderungsprogramm** unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey ins Leben gerufen, das sich an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren richtet. Das Programm besteht aus Lesestunden für die ganze Familie, in denen von ausgebildeten Lesebotschafter Kinderbücher vorgelesen werden. Das dialogische Vorlesen steht dabei im Vordergrund, wobei Kinder und Eltern mit Spiel und Spaß beim Vorlesen mit einbezogen werden und die Eltern zudem Tipps und Tricks für das Vorlesen im Lernort Zuhause erhalten. Die Lesestunden finden in Bibliotheken, Kinder- und Jugendtreffs oder anderen sozialen Einrichtungen für Familien in ganz Hamburg statt, wie zum Beispiel auch im SterniPark Kinderhaus in der Hafencity und im EKIZ St. Pauli Süd.

Altersgerechte Bücherboxen

Begleitend zu den Lesestunden erhalten teilnehmende Familie vier Bücherboxen pro Jahr, die den Teilnehmern direkt nach Hause geschickt werden. Jede Bücherbox behandelt dabei ein bestimmtes Thema, das dem Alter und der Entwicklungsphase des Kindes entspricht und jeweils ein Kinderbuch, ein Spiel und ein Ratgeber mit Tipps und Tricks für den Alltag enthält.

Die Teilnahme an dem Leseförderprogramm erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft; die Jahreskosten belaufen sich dabei auf 120,- Euro. Familien, die über ein geringes Einkommen verfügen und Leistungen – wie beispielsweise Hartz IV, Sozialhilfe oder Leistungen nach dem AsylbLG – beziehen, können den Mitgliedschaftsbeitrag für das Librileo Leseförderprogramm über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet bekommen. In kostenfreien Schnupperstunden kann das Angebot von Librileo zudem erstmals getestet werden.

In Hamburg werden derzeit noch weitere Leseorte und auch Lesebotschafter gesucht, die sich gemeinsam mit Librileo für das Lesen und bessere Bildungschancen engagieren möchten.

Weitere Informationen zu Librileo gibt es unter www.librileo-gemeinnuetzig.de.